

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Erstes Schreckensszenario: Überbevölkerung	2
1.2	Zweites Schreckensszenario: Auslöschung	5
1.3	Zukünftige Menschen – warum eigentlich?	8
2	Einige Klärungen vorab	13
2.1	Populationsszenarien	13
2.2	Wohlfahrt und Wohlfahrtsvergleiche	16
3	Eine eigenartige Asymmetrie	23
3.1	Der gute Fall: Ein glückliches Leben zeugen	24
3.2	Die Idee der Personen-Betroffenheit	29
3.3	Der schlechte Fall: Ein qualvolles Leben zeugen	33
3.4	Existenzielle Güter und Übel	35

VII

VIII Inhaltsverzeichnis

4	Ist es immer falsch, neue Menschen zu zeugen?	39
4.1	Das tiefere Problem mit der Asymmetrie: Die Rolle des Guten	39
4.2	Der Anti-Natalismus	42
4.3	Das andere Extrem: Eine Pflicht zur Fortpflanzung?	45
5	Kann ein lebenswertes Leben ein Schaden sein?	49
5.1	Das Nichtidentitätsproblem	49
5.2	Was dieses Problem <i>wirklich</i> schwierig macht	54
5.3	Klimaschutz und Pflichten gegenüber zukünftigen Generationen – ein Irrtum?	60
6	Auf der Suche nach Theorie X	67
6.1	Die Durchschnittstheorie und die Sadistische Konsequenz	69
6.2	Die Gesamtsummentheorie und die Abstoßende Konsequenz	74
6.3	<i>Für Unerschrockene:</i> Ein kritisches Niveau?	79
6.4	<i>Für Unerschrockene:</i> Abnehmender marginaler Wert	82
6.5	Ist eine vernünftige Populationsethik unmöglich?	90
7	Darf's ein bisschen mehr sein? Die Paradoxie der bloßen Addition	91

8	Der lange Schatten der Zukunft – <i>Longtermism</i>	99
8.1	Das Argument für den <i>Longtermism</i>	100
8.2	Ist der <i>Longtermism</i> wahr – oder eine weitere abstoßende Konsequenz?	105
9	Existenz, Rechtfertigung und Risiko – ein anderer Ansatz	109
9.1	Erste Idee: Wo kein Kläger...	111
9.2	Zweite Idee: Existieren ist nichts für Feiglinge	118
9.3	Eine Lösung für das Nichtidentitätsproblem	125
9.4	Und die Paradoxie der bloßen Addition?	129
9.5	Risiken und die <i>Ex-post</i> -Perspektive	130
9.6	Gemischte Fälle	132
10	Der Wert der Zukunft der Menschheit	137
10.1	Zukünftige Menschen und heutige Interessen	138
10.2	Zukünftige Menschen und unpersönlicher Wert	141
10.3	Nicht zu viele, nicht zu wenige...	144
11	Unsere Pflichten gegenüber zukünftigen Generationen	147
	Literatur	153